

## Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Wilfried Hinsch Politischer Konsens in einer streitbaren Welt . . . . .	9
I. ÖFFENTLICHE VERNUNFT UND ÜBERGREIFENDER KONSENS	
Rüdiger Bittner Die Hoffnung auf politischen Konsens . . . . .	39
Ursula Wolf Übergreifender Konsens und öffentliche Vernunft . . . . .	52
Wilfried Hinsch Die Idee der öffentlichen Rechtfertigung . . . . .	67
II. POLITISCHE GERECHTIGKEIT UND DEMOKRATISCHE LEGITIMITÄT	
John Rawls Das Ideal des öffentlichen Vernunftgebrauchs . . . . .	116
Peter de Marneffe Rawls' Konzeption des öffentlichen Vernunftgebrauchs . . . . .	142
Jürgen Habermas Versöhnung durch öffentlichen Vernunftgebrauch . . . . .	169
John Rawls Erwiderung auf Habermas . . . . .	196
Robert Alexy Theorie der Grundfreiheiten . . . . .	263

III. POLITISCHE KONZEPTIONEN UND  
UMFASSENDE LEHREN

Christoph Fehige	
Rawls und Präferenzen . . . . .	304
Ludwig Siep	
Rawls' politische Theorie der Person . . . . .	380
Rainer Forst	
Gerechtigkeit als Fairneß: ethisch, politisch oder moralisch? . . . . .	396
Friedo Ricken	
Ist eine moralische Konzeption der politischen Gerechtigkeit ohne umfassende moralische Lehre möglich? . . . . .	420
Literatur . . . . .	439
Namenregister . . . . .	448
Adressen der Herausgeber und Autoren . . . . .	451